



SK 0009 B00

Die RS 232-Schnittstelle 2fach dient zur Verbindung einer EIB-Installation mit einem Drucker und/oder PC zum Protokollieren, Parametrieren, Visualisieren usw.

Über den 9 poligen D-Sub Stecker Buchsenleiste kann ein Gerät zum Parametrieren mit der ETS, zum Visualisieren usw. angeschlossen werden.

Über die Schraubklemmen kann ein Gerät angeschlossen werden, das in Verbindung mit dem Applikationsbaustein AB/S1.1 und der entsprechenden

Applikation Ereignisse auf dem EIB protokolliert.

Wird bei angeschlossenem Drucker, der 9 polige Sub D Stecker an der Frontseite zum Parametrieren verwendet, ist das Protokollieren für die Zeit der Nutzung unterbrochen. Die zum Protokollieren gesendeten Informationen gehen verloren.

Der Busanschluss erfolgt über eine Busanschlussklemme an der Frontseite.

Technische Daten

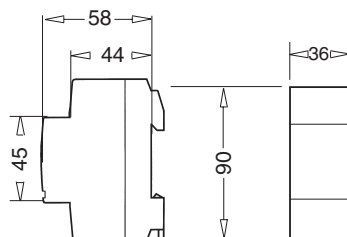
Versorgung	– EIB	24 V DC, erfolgt über die Buslinie
Schnittstelle	– RS 232 nach DIN 66 259, Teil 1	
Bedien- und Anzeigeelemente	– LED und Taste	zur Vergabe der physikalischen Adresse
	– LED T	Telegrammverkehr auf dem Bus
	– LED C	Kommunikation über die Schnittstelle (Protokollieren oder Parametrieren)
Anschlüsse	– PC-Anschluss	9 poliger D-Sub-Stecker, Buchsenleiste
	– Drucker	4 Schraubklemmen
		Anschlussquerschnitt 0,2 – 2,5 mm ²
	– EIB	Busanschlussklemme (im Lieferumfang enthalten)
Schutzart	– IP 20, EN 60 529	
Umgebungstemperaturbereich	– Betrieb	– 5 °C ... 45 °C
	– Lagerung	– 25 °C ... 55 °C
	– Transport	– 25 °C ... 70 °C
Bauform, Design	– modulares Installationsgerät, proM	
Gehäuse	– Kunststoffgehäuse	
	– Farbe	grau
Montage	– auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 60 715	
Abmessungen	– 90 x 36 x 61 mm (H x B x T)	
Einbautiefe/Breite	– 68 mm/2 Module à 18 mm	
Gewicht	– 0,09 kg	
Approbaton	– EIB-zertifiziert	
CE-Zeichen	– gemäß EMV Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie	

Anwendungsprogramme

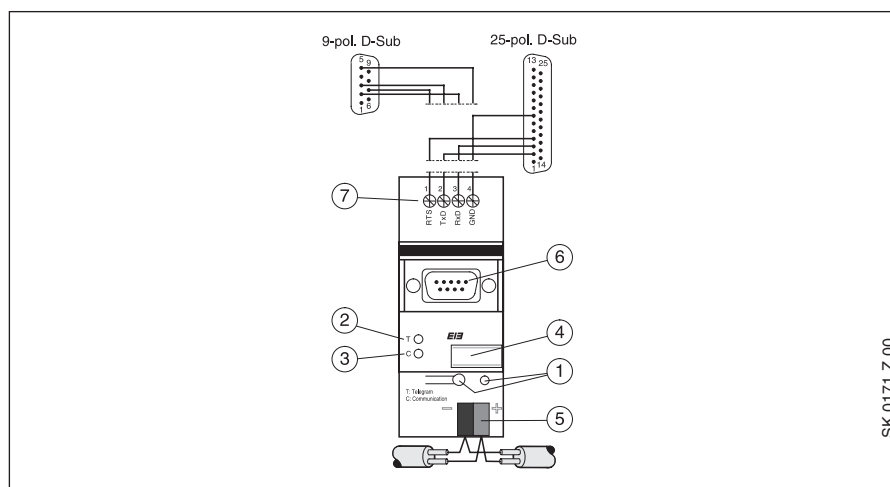
Kommunikation Protokollieren /1

Anzahl
Kommunikationsobjekte
2max. Anzahl
Gruppenadressen
2max. Anzahl
Zuordnungen
2

Maßbild



Anschlussbild



- 1 Programmier-LED und -Taste
2 LED T
3 LED C
4 Schilderträger

- 5 Busanschlussklemme
6 PC-Anschluss, 9 pol. Sub D Stecker
7 Druckeranschluss, 4 Schraubkl.

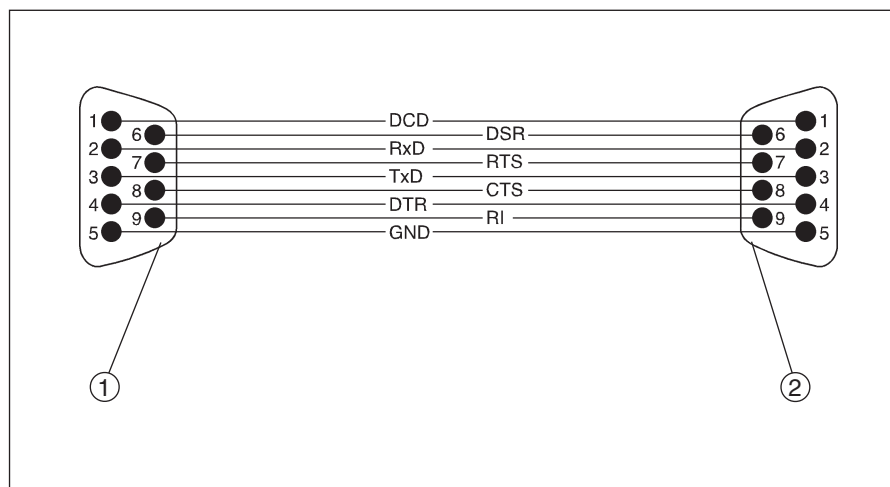
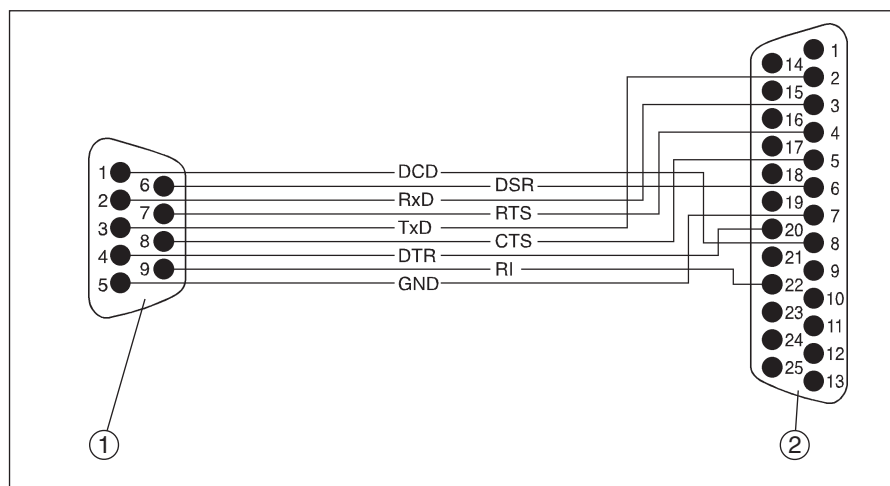
Hinweis

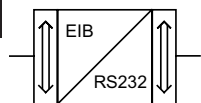
Die ETS2 V1.1 ohne das Service Release B oder höher programmiert dieses Gerät fehlerhaft!

Daher muss zwingend auf dem Inbetriebnahme-PC vor der Programmierung der RS232-Schnittstelle, bzw. vor der Programmierung von Geräten über die RS232-Schnittstelle das Service Release B und das Patch 001019 installiert sein.

Zusätzlich muss mit Hilfe der ETS2-Produktverwaltung, die Datei „update1.vd1“ in die ETS2-Datenbank vollständig importiert werden.

Das Service Release B und das Patch 001019 erhalten Sie unter www.EIBA.com oder auf unserer EIB-CD-ROM. Die Datei „update1.vd1“ erhalten Sie auf unserer Homepage und EIB-CD-ROM.

2**Anschluss an einen PC
mit D-Sub-9-Buchsenleiste****2****1** D-Sub-9-Stiftleiste**2** D-Sub-9-Buchsenleiste**Anschluss an einen PC
mit D-Sub-25-Buchsenleiste****1** D-Sub-9-Stiftleiste**2** D-Sub-25-Buchsenleiste

Kommunikation Protokollieren /1**Auswahl in der ETS2**

- ABB
 - └ Kommunikation
 - └ Seriell

Kommunikation

Wird die Betriebsart „nur Kommunikation“ gewählt, so dient die serielle Schnittstelle dazu einen PC fest mit dem EIB zu verbinden. Auf dem PC könnte z. B. eine Visualisierung installiert sein. Die Einbindung der Schnittstelle in die ETS ermöglicht eine korrekte Vergabe der physikalischen Adresse.

Protokollieren

Mit der Betriebsart „Kommunikation und Protokollieren“ dient das Anwendungsprogramm zur Ausgabe von Informationen auf Protokolleinrichtungen (z. B. Drucker oder PC mit Terminalemulation). Das angeschlossene Gerät muss die Übertragungsparameter 9600 Baud, 8 Datenbit, 1 Stopbit, keine Parität und kein Handshake besitzen.

Die Verbindungsleitung zwischen der seriellen Schnittstelle und der Protokolleinrichtung erfolgt gemäß Anschlussbild.

Das Anwendungsprogramm arbeitet in Verbindung mit dem Applikationsbaustein. Der Applikationsbaustein verwendet das Anwendungsprogramm „Protokollieren 1.1“.

Wenn das Objekt „Text empfangen“ ein Telegramm des Applikationsbausteins empfangen hat, bestätigt die Schnittstelle das Telegramm danach über das Objekt „Quittung senden“ und gibt den entsprechenden Protokolltext auf dem angeschlossenen Drucker aus.

Damit der Applikationsbaustein eindeutig erkennen kann, ob die serielle Schnittstelle den Protokolltext korrekt empfangen hat, darf jeder Kanal des Applikationsbausteins jeweils nur eine serielle Schnittstelle ansprechen.

Wird bei angeschlossenem Drucker, der 9pol. Sub D Stecker an der Frontseite zum Parametrieren verwendet, ist das Protokollieren für die Zeit der Nutzung unterbrochen; die zum Protokollieren gesendeten Informationen gehen verloren.

Kommunikationsobjekte

bei Kommunikation und Protokollieren

Nr.	Typ	Objektname	Funktion
0	1 bit	Quittung	Quittung senden
1	14 byte	Text	Text empfangen

Parameter

– Betriebsart	nur Kommunikation Kommunikation und Protokollieren
---------------	--